

AKTUELLER BUCHTIPP MIT DISKUSSIONSANREGUNGEN VOM MEIN-LITERATURKREIS-TEAM



Dror Mishani wurde 1975 in Israel geboren. Er arbeitet als Literaturdozent an der Universität Tel Aviv und hat sich auf die Geschichte der Kriminalliteratur spezialisiert. 2011 erschien sein erster Kriminalroman um den Ermittler Avi Avraham. Mit *Drei* gelang Mishani der internationale Durchbruch, eine Verfilmung ist geplant.

Mishani versucht, in seinen Büchern das Genre des Kriminalromans zu verwenden, aber gleichzeitig Literatur zu schreiben, die über das Verbrechen hinausgeht, und „über die Gesellschaft, über Sprache, über Literatur, über das Genre an sich“ berichtet. So auch in seinem aktuellen Roman *Drei*: Orna, Emilia und Ella sind ganz unterschiedliche Frauen. Alle sind auf der Suche und finden denselben Mann, Gil, gebildet, wohlhabend und verheiratet.



DROR MISHANI: *Drei*
Übersetzt von
Markus Lemke
Diogenes (2019),
336 Seiten, 24 Euro,
als Hörbuch bei
Diogenes

01 Für ein menschliches Zusammenleben ist ein Grundvertrauen notwendig. Wie schafft es Gil, dass ihm die drei Frauen vertrauen? Was suchen sie? Was kann er ihnen geben?

02 In einem Interview sagte Mishani, es war für ihn einfacher, drei unterschiedliche Frauen zu porträtieren, als Männer, weil er in männlichen Protagonisten immer sich selbst sieht. Ist es ihm gelungen, alle Frauen glaubwürdig und realistisch darzustellen? Oder hat er dies bei manchen besser oder schlechter umgesetzt?

03 Man erfährt im Roman nichts darüber, warum die Verbrechen geschehen, nichts über die Motivation des Mörders. Warum mordet Gil? Ist er ein Serientäter und hätte er weiter getötet, wenn er nicht gefasst worden wäre? Die Verbrechen stehen im Roman nicht im Mittelpunkt. Hätten Sie sich als Leser damit abfinden können, dass sie nie aufgeklärt werden?

04 Ein Verbrechen in drei Teilen, mit drei weiblichen Hauptfiguren und drei ganz unterschiedlichen Leseerfahrungen. Wie hat Ihnen die ungewöhnliche Erzählstruktur dieses Krimis gefallen?

05 „Ein literarischer Krimi ist ein Roman über Verbrechen, aber nicht nur über Verbrechen – auch über die Gesellschaft, über Sprache, über Literatur, über das Genre an sich.“, so Mishani in einem Interview. Ist aufgrund dieser Beschreibung ‚Drei‘ ein literarischer Krimi?

06 Im Roman stehen nicht, wie in den meisten Krimis, die Taten im Vordergrund, sondern die Opfer, deren Leben und Gefühle. Ein Detektivroman, in dem das Auftauchen des Detektivs überrascht. Eine gute Idee? Kennen Sie weitere, ähnliche Kriminalromane?

07 In einer Videobotschaft sagte Mishani, dass ihm an einer Krimiserie, die sich um einen Ermittler zentriert, die Möglichkeit gefällt, mit ihm alt werden zu können, ihn in seinem Leben zu begleiten. Welche Bücher anderer Ermittler, die im Zentrum von Krimi-Serien stehen, haben Sie gelesen? Welche haben Ihnen gefallen, welche weniger und warum?

>>>>>

FORTSETZUNG



08 Was haben Sie durch den Roman über Israel und Tel Aviv und das Leben dort erfahren? Was wussten Sie bereits vor der Lektüre?

09 Haben Sie bereits weitere Bücher von israelischen Autoren gelesen? Welche? Unterscheiden sich diese von Autorinnen oder Autoren aus dem europäischen oder amerikanischen Kulturkreis?

10 Unterscheidet sich dieser Krimi von anderen Krimis, die Sie gelesen haben? Falls ja, inwiefern? Was macht einen (guten) Krimi aus?
